

Stadterkundung Gelnhausen



Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10NDH1 und 10NDH3 erkundeten gemeinsam mit den Lehrerinnen Frau Vogt und Frau Müller die Stadt Gelnhausen. Die meisten Schüler dieser Klassen wohnen nicht in Gelnhausen und kannten häufig nur die Schule und den Bahnhof. Daher ging es diesmal in die schöne, historische Altstadt. Neben den kleinen Gassen, den alten Häusern und den Einkaufsmöglichkeiten wurden u. a. das Rathaus, die Kaiserpfalz, die Marienkirche, das innere Holztor und der Stadtpark mit seinen Gedenktafeln besucht. Großes Interesse hatten die Schülerinnen und Schüler vor allem an den Stolpersteinen und der Kirche, in der viele zum ersten Mal waren.



Hier nun ein kurzes Feedback der Schülerinnen und Schüler der Klasse NDH1 und NDH3 über den Stadtgang:

Zabih Momand: Die Lehrerinnen haben uns etwas von der Stadt gezeigt, z. B. die alten Häuser, den Stadtgarten und mehrere Schießscharten auf der Barbarossaburg. Es war schön, etwas gemeinsam mit der anderen Klasse zu machen.

Aqil Ehsani: Wir waren auf der Barbarossaburg, was mir sehr gut gefallen hat, da man von dort aus die gesamte Stadt überblicken konnte. Gelnhausen hat eine wunderschöne Altstadt und das Kinzigtal ist landschaftlich sehr schön.

Mohammad Mozaffari: Begeistert haben mich die „Stolpersteine“, die uns von Frau Müller und Frau Vogt erklärt wurden. Mit diesen Steinen soll an Opfer des Nationalsozialismus erinnert werden, die in Gelnhausen lebten und wirkten.

Zainab, Suzan, Manije: Die Kirche und die Tatsache, dass es dort wunderschöne Figuren und Mosaik gab, haben uns sehr beeindruckt.

Hassan Ahmadi: Die schmalen Gassen in Gelnhausen sind wirklich sehr schön. Wir haben einen Spaziergang gemacht und ich konnte neue Eindrücke gewinnen.

Majid Sharifi: Das war ein schöner Freitag. Wir haben einen Spaziergang gemacht und dabei einiges von Gelnhausen gesehen. Mir gefielen besonders die alten Fachwerkhäuser sehr gut. Diese sind sehr gepflegt und gut erhalten.

Yazan Al Rammah: Beeindruckt haben mich die Gedenktafeln, die an die Menschen erinnern, die im Krieg gefallen sind. Besonders schön fand ich die Aussicht von der Barbarossaburg über Gelnhausen.

Rosl Al Haidari: Ich war das erste Mal in der Altstadt und die schönen Figuren in der Kirche haben mir sehr gut gefallen. Ich finde es interessant, dass die Menschen in der Kirche sitzen und Gesangsbücher haben.

Rostam Rahimi: Ich war bisher nur in der Schule und am Bahnhof von Gelnhausen. Die gemeinsame Stadterkundung hat mir gut gefallen. In Erinnerung blieben mir vor allem die Gedenktafeln an die Menschen, die im Krieg gestorben sind.